

In einem kühlen Grunde

1814 / Friedr. Glück (1793-1840)
zuerst in "Silchers Volksliedern" 1. Heft (1825/26)



1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len -
2. Sie hat mir Treu' - ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring - da -
3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt - hi -



- rad, - mein' Lieb - ste ist - ver schwun - den, die
bei, - sie hat - die Treu' - ge - bro - chen, das
naus - und sin - gen mei - ne Wei - sen und



- dort ge - woh - net hat, - mein' Lieb - ste ist - ver -
Ring - lein sprang - ent - zwei, - sie hat - die Treu' - ge -
gehn von Haus - zu Haus - und sin - gen mei - ne



- schwun - den, - die dort ge - woh - net hat. -
bro - chen, - das Ring - lein sprang ent - zwei. -
Wei - sen - und gehn von Haus zu Haus. -

4. Ich möcht' als Reiter fliegen wohl in die blut'ge Schlacht,
um stille Feuer liegen im Feld bei dunkler Nacht.

5. Hör' ich das Mühlrad gehen, ich weiß nicht, was ich will -
ich möcht' am liebsten sterben, da wär's auf einmal still.

1809 / J. v. Eichendorff (1788-1857)